

Inkoh AG Landquart



Neubau von vier Produktionshallen

In Landquart entsteht der neue Hauptstandort für die Produktion und Veredelung von Pflanzkohle. Der Produktionsbetrieb wird in 4 Häuser unterteilt. Haus 1 als Bürogebäude, Haus 2 zur Veredelung, Haus 3 für die Produktion und Haus 4 für die Warenanlieferung.

Bauherr Inkoh AG

Architekt Invias AG

Baujahr 2025



Keines der vier Gebäude wird unterkellert. Die Gebäudesohlen kommen stets in die nicht tragfähigen Schichten zu liegen. Um keine nennenswerten Setzungen zu generieren, werden die vier Häuser konsequent in den Landquartschotter fundiert. Hierfür sind Überbrückungsriegel mit Erdbeton vorgesehen. Die Gebäudestabilität (Erdbeben- /

Windeinwirkung) wird mit über die Stockwerke durchlaufenden Betonscheiben sichergestellt. Bei den Holz- und Stahlaufbauten sind generell Aussteifungsverbände anzubringen. Die horizontalen Einwirkungen werden über die Bodenplatte in den Baugrund abgetragen. Beim Bürogebäude sind aufgrund der exzentrischen Lage des Treppenkernes Zugpfähle erforderlich.

